

*** Lagebericht ***

vom Freitag, den 5. Februar 1993

Allgemeines:



Gefahrenstufe 1 für den Straßenbereich, Stufe 2 und örtlich 3 für Tirols Skitourengebiete. Das wetterbestimmende Hoch über Mitteleuropa wandert langsam nach Westen. Auf den Bergen herrscht weiter gute Fernsicht, es wird etwas kühler: in 2000m von +2 bis +5 Grad, in 3000m von -3 bis -1 Grad. In der Höhe wehen nur schwache Winde.

Verkehrswege:



Für exponierte Verkehrswege inneralpiner Seitentäler ist ab den Mittagsstunden eine sehr geringe Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschneelawinen gegeben.

Tourenbereich:



Der kräftige Temperaturanstieg in der Höhe wirkte sich günstig auf die Setzung und damit auch auf die Festigkeit der Schneedecke aus. Die Lawinengefahr ist daher überwiegend als gering einzustufen.

Der labilere Schneedeckenaufbau in Schattseiten mit einigen schwach verbundenen Schichten bildet weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Besonders zu beachten sind dabei steile Hänge sowie Rinnen und Mulden, in denen teils ausgeprägte Mengen an windverfrachtetem Schnee liegen.

Ab den Mittagsstunden ist sonnseitig auf einzelne Feuchtschneerutsche zu achten, die bei starker Einstrahlung eine örtlich mäßige Gefahr darstellen.

Regionale Abweichungen:



Im südlichen Osttirol herrschen sehr sichere Verhältnisse.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind und Temperaturen

Zugspitze, 2960m	7 Uhr:	S	7 km/h	Böen: -- km/h	T: -3 Grad
Patscherkofel, 2247m	7 Uhr:	SSO	20 km/h	Böen: 48 km/h	T: 0 Grad
Wendelstein, 1832m	7 Uhr:	NW	15 km/h	Böen: -- km/h	T: +3 Grad
Sonnblick, 3106m	7 Uhr:	SW	33 km/h	Böen: -- km/h	T: -3 Grad
Villacher Alpe, 2140m	7 Uhr:	WSW	37 km/h	Böen: -- km/h	T: +4 Grad

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca 8.00 Uhr

Mag. Rudi MAIR